



**OFFENE AUSSCHREIBUNG FÜR: KULTURARBEITER\*INNEN UND KREATIV-SCHAFFENDE,  
KÜNSTLER\*INNEN, HANDWERKER\*INNEN, KURATOR\*INNEN,  
PERFORMER\*INNEN, CHOREOGRAPH\*INNEN, MUSIKER\*INNEN,  
FILMEMACHER\*INNEN und andere**

**GOETHE-INSTITUT LOS ANGELES**

**ZIEL:**

Das Goethe-Institut Los Angeles sucht nach Kulturarbeiter\*innen, Kreativschaffenden, Künstler\*innen, Handwerker\*innen, Kurator\*innen, Performer\*innen, Choreograf\*innen, Musiker\*innen, Filmemacher\*innen und anderen, um Kulturprogramme zu entwickeln, durchzuführen und umzusetzen, die sich auf das Viertel Westlake/MacArthur Park und umliegende Viertel konzentrieren und sich für diese engagieren. Für 2026 werden drei Projektvorschläge für Ausstellungen/Installationen/Performances und andere Programme ausgewählt und 2026 im Goethe-Institut Project Space in Westlake/MacArthur Park präsentiert.

Die Goethe-Institute in den USA und Mexiko planen für das Jahr 2026 eine Programmreihe zum Thema „50 Jahre Punk“ als Musikgenre, Modetrend, DIY-Ethik und Lebenseinstellung, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 stattfinden soll. Im Rahmen des Neighborhood Interpretive Center 2026 wird eines der drei Stipendien an einen Projektvorschlag zum Themenkomplex „Punk“ vergeben.

Das Goethe-Institut ist das deutsche Kulturinstitut mit einer weltweiten Reichweite. Entsprechend des Auftrags des Goethe-Instituts, internationale Kulturarbeit zu fördern, soll diese offene Ausschreibung die Arbeit des Goethe-Instituts mit den Bedürfnissen von Kulturarbeiter\*innen, Kreativschaffenden, Künstler\*innen, KuratorInnen, Handwerker\*innen, Performer\*innen, Choreograph\*innen, Musiker\*innen, Filmemacher\*innen, Community und Bewohnern von Westlake/MacArthur Park und den umliegenden Vierteln verknüpfen. Das Programm ermöglicht den ausgewählten Projekten den Zugang zu einem multifunktionalen Veranstaltungsort, der Raum für Experimente und Ideen bietet.

Die ausgewählten Kulturschaffenden erhalten institutionelle und finanzielle Unterstützung vom Goethe-Institut und Mitgliedern des Auswahlkomitees, darunter Zugang zum Raum, Hilfestellung bei der Vorbereitung der Ausstellung/Installation/Aufführung oder anderer Programme sowie zusätzliche Unterstützung bei der PR über das Netzwerk des Goethe-Instituts. Sie erhalten darüber hinaus ein Honorar von 2.000 USD für kuratorische Recherche und Arbeit sowie ein Produktionsbudget von 4.000 USD, um ihre Arbeit zu produzieren, sowie auf- und abzubauen.

Ausgewählte Kulturschaffende sollen im Veranstaltungsraum kritische und engagierte Formate realisieren und direkt an der Organisation, Installation und Promotion vorgeschlagener Ausstellungen/Installationen/Aufführungen oder anderer Programme und entsprechenden Events mitarbeiten. Darüber hinaus arbeiten sie eng mit dem Goethe-Institut zusammen, um den Raum zu verwalten, entsprechende Pressemitteilungen sowie Publikationen zum Programm zu erstellen und das Programm mit Veranstaltungen zu ergänzen, welche die Arbeit und damit verbundene Themen in den Mittelpunkt stellen. Auf diesem Wege können sie Erfahrungen im Umgang mit einem kleinen Projektraum mit ausgeprägtem internationalem Profil sammeln.

**RICHTLINIEN:**

- Vorschläge sollten sich auf kulturelle Projekte und Themen konzentrieren, die innovativ, herausfordernd, ansprechend und für die Gemeinschaft in Westlake/MacArthur Park relevant sind.
- Kulturschaffende, die in Westlake/MacArthur Park oder Umgebung leben, werden bevorzugt.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

- Dies gilt ebenso für Vorschläge, die ein besonders tiefgreifendes Verständnis der einzigartigen Geschichte, Dynamik, Tradition und Unverwechselbarkeit von Westlake/MacArthur Park und Umgebung zeigen und diese in den Mittelpunkt stellen.
- Vorschläge, die Arbeit von Künstler\*innen beinhalten, die als unterrepräsentiert gelten (in den letzten fünf Jahren nicht in Galerien repräsentiert und keine Einzelausstellungen in größeren Ausstellungsräumen hatten), werden bevorzugt.
- Starke Projektvorschläge sind flexibel und bieten Raum für Wachstum. Vor diesem Hintergrund werden Ausstellungen, die auf vorherigen Arbeiten aufbauen sollen, gegenüber solchen bevorzugt, die bereits woanders gezeigt wurden.
- Das Goethe-Institut begrüßt insbesondere Projektvorschläge, die einen Beitrag zu unserer fortlaufenden Förderung von Diversität leisten.

#### **BEINHALTET SIND:**

- Ein Programm von bis zu zehn Wochen in 2026 im Goethe-Institut Los Angeles Project Space in Westlake/MacArthur Park.
- Betreuung durch ein Mitglied des Auswahlkomitees, wenn erwünscht.
- Möglichkeiten, um gemeinsam mit dem Goethe-Institut ein öffentliches Programm zu entwickeln
- Vernissage
- Presse- und PR-Unterstützung durch das Goethe-Institut
- 2.000 USD uneingeschränktes Honorar
- 4.000 USD Produktionsbudget, um die Kosten der Produktion sowie Auf- und Abbau zu decken.

#### **AUSWAHL:**

Die Vorschläge werden in zwei Phasen bewertet. Alle Antragsteller\*innen werden zunächst auf Teilnahmeberechtigung geprüft. Die Finalist\*innen werden von einer Jury aus Kulturschaffenden ausgewählt, die im Januar 2026 zusammentrifft. Projektfinalist\*innen werden während der Planungsphasen mit dem Goethe-Institut zusammenarbeiten.

#### **BEWERBUNGSVERFAHREN:**

- CV (oder vergleichbarer Lebenslauf)
- Kurzes Exposé zum beantragten Projekt – bis zu 150 Wörter
- Detaillierter Vorschlag, der sowohl das Konzept als auch die Planung für das Projekt beschreibt. Der Vorschlag sollte außerdem eine kurze Erklärung beinhalten, in der Sie darlegen, warum Ihr Projekt ausgesucht werden sollte, wie sich diese Möglichkeit auf Ihre Karriere auswirken würde und wie Sie vorhaben, das Potenzial des Goethe-Institut Project Space als Kulturräum zu nutzen.
- Vorläufiger Budgetvorschlag. Das Erschließen weiterer finanzieller Unterstützung zusätzlich zum Produktionsbudget des Goethe-Instituts in Höhe von 4.000 USD wird begrüßt.
- Optional: Liste vorgeschlagener Arbeiten (einschließlich Bilder oder Links zu vorgeschlagenen Arbeiten), Kurzbiografien zu Künstler\*innen und/oder Arbeitsproben
- Der Antrag darf ebenfalls in Videoform gestellt werden, um allen Sprachniveaus gerecht zu werden.
- Alle Anträge werden auf Grundlage des eingereichten Projektvorschlags, der Erfahrung der Kulturschaffenden sowie ihrer Fähigkeit, das Projekt mit dem zur Verfügung gestellten Budget umzusetzen, bewertet.
- Alle eingereichten Vorschläge werden als final betrachtet. Alle unvollständigen oder doppelten Anträge werden disqualifiziert.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung einschließlich aller relevanten Materialien bis zum 05.01.2026 an [daniel.chaffey@goethe.de](mailto:daniel.chaffey@goethe.de).